DER PARITÄTISCHE
BADEN-WÜRTTEMBERG

03/19

31.03.2019

INFObrief

Infobrief Sucht- und Drogenhilfe

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Krisenintervention und Existenzsicherung" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Neben allgemeinen Informationen, Fördermittel, Projektausschreibungen und anderen wissenswerten Informationen, sind die fachspezifischen Informationen nach den Bereichen aktuelle Rechtsprechung und Informationen sowie Veranstaltungen und Fortbildungen geordnet. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine strukturierte und ansprechende Informationsweitergabe zu bieten.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik gerne entgegen.

Herzliche Grüße

Oliver Kaiser und Sabine Oswald

Allgemeines

Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

Initiatoren und Unterstützer fordern von der Bundesregierung zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung betroffener Kinder und Familien. Durch einen Beschluss des Deutschen Bundestages und die Aufnahme des Themas in den Koalitionsvertrag der GroKo stehen die „vergessenen Kinder“ endlich auf der politischen Agenda. Die Bundesregierung steht in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass Hilfen für diese Kinder endlich gesetzlich geregelt und finanziert werden. „Sie leiden extrem – nicht nur unter der Krankheit in der Familie, sondern vor allem auch unter der Stigmatisierung und Tabuisierung der Erkrankung der Eltern“, sagte heute Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbandes auf der Auftaktpressekonferenz zur zehnten bundesweiten Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien in Berlin. „Diese Kinder suchen sich oft keine Hilfe, aus Scham oder aus Angst vor den Konsequenzen. Stattdessen übernehmen sie in ihren Familien Rollen, die weder ihrem Entwicklungsstand noch ihren Kräften entsprechen. Das alles hat häufig zur Folge, dass sie selbst eine Erkrankung entwickeln.“

»weiter zum Beitrag

Abschlussbericht VVSub

Ausgehend von einem Empfehlungspapier der AG Substitution aus dem Jahr 2013 zur Sicherstellung der ärztlichen Behandlung und zur Qualitätsentwicklung in der Substitutionsversorgung haben die Baden-Württemberg-Stiftung und das

Sozialministerium in den vergangenen 3 Jahren das Projekt VVSub gefördert. An diesem Projekt waren 5 Standorte beteiligt. Nachdem die im seinerzeitigen Empfehlungspapier skizzierten Problemlagen an vielen Orten nahezu unverändert bestehen und oft sogar wachsende Brisanz haben, könnte der Abschlussbericht unseres Projekts VVSub mit seinen aus der Projekterfahrung stammenden Empfehlungen eine konstruktive Unterstützung sein.

Sie können den Abschlussbericht hier einsehen https://www.werkstatt-paritaet-bw.de/category/publikationen/

»weiter zum Beitrag

Drogenarbeit im Internet immer wichtiger

die Suchtprävention im Internet spielt nach Angaben der Bundesregierung eine zunehmend wichtige Rolle. Die Nutzung digitaler Medien sei im Alltag der Menschen unentbehrlich geworden. Diese Medien böten viele Möglichkeiten, mit Aufklärung und Prävention Bürger frühzeitig zu erreichen, heißt es in der Antwort (19/7973) der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (19/7533) der FDP-Fraktion. Insbesondere die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) biete umfangreiche digitale Angebote zur Suchtprävention. Hinzu kämen in eigener Verantwortung digitale Angebote der Länder und Kommunen. Die Webangebote des Bundes zur Suchtprävention seien grundsätzlich zielgruppenspezifisch ausgerichtet. Neben der Bereitstellung von themenspezifischen, fachlich fundierten und objektiven Informationen beinhalteten die Webangebote individuelle Programme zur Beratung und Verhaltensänderung. Mit interaktiven Angeboten wie Selbst- oder Wissenstests würden Selbstreflexionsprozesse initiiert.

Zu den Webangeboten gehören: www.kinderstarkmachen.de, www.rauch-frei.info, www.null-alkohol-voll-power.de oder www.kenn-dein-limit.info. (Text hib Nr. 225 vom 28.02.2019)

Aktionswoche Alkohol 18.-26. Mai 2019: Aktuelle Infos

In drei Monaten ist es so weit: Am 18. Mai 2019 startet die 7. Auflage der bundesweiten Aktionswoche Alkohol.
Mit Infoständen, Mitmach-Aktionen, Podiumsdiskussionen und zahlreichen anderen Veranstaltungsformaten machen sie auf die Risiken des Alkoholkonsums aufmerksam. Um wieder möglichst viele Fachkräfte, Ehrenamtliche und andere Interessierte als Veranstalter zu gewinnen, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung: Bitte machen Sie möglich breit auf die Aktionswoche Alkohol 2019 aufmerksam. Das Anmeldeformular auf unserer zentralen Kommunikationsplattform www.aktionswoche-alkohol.de ist bereits freigeschaltet.

»weiter zum Beitrag

Veranstaltungen

Auftakt der Aktionswoche Selbsthilfe in Baden-Württemberg am 20. Mai 2019

die Auftaktveranstaltung in Baden-Württemberg zur bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe 2019 (18. – 26. Mai) findet am 20. Mai von 13 bis 21 Uhr auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Heilbronn statt.

An diesem Tag präsentiert sich die Selbsthilfe mit Vorträgen, einer Expert*innenrunde, Informationsständen und einem bunten Musik- und Kabarett Programm u.a. mit dem Polit-Mediziner unter den Kabarettisten, Lüder Wohlenberg. Ein Vortrag befasst sich mit dem Thema „Achtsamkeit und Lebenskunst“. Ab 17 Uhr lädt die junge Suchtselbsthilfe mit DJ und alkoholfreien Cocktails zur Party ein.

Für die Teilnehmer*innen besteht die Möglichkeit des freien Eintritts nach vorheriger schriftlicher Anmeldung: https://paritaet-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-paritaet/artikel/aktionswoche-selbsthilfe-auftaktveranstaltung.html

»weiter zur Einladung

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?

Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.